

CH_VB 92.3128 vom 2. Dezember 1992

Bundesverwaltung, 1992-12-02, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_92.3128

FR: CH_VB 92.3128 du 2 décembre 1992

IT: CH_VB 92.3128 del 2 dicembre 1992

Erwägungen

E. 2

Zur kulturellen Aufgabe: Die Pflege der konzertanten Musik gehört zum kulturellen Auftrag der Militärspiele wie die Pflege der volkstümlichen Tradition. Die schweizerische Militärmusik ist mit unserem zivilen Blasmusikwesen stark verwachsen. Ich zitiere Albert Benz, der Ihnen ja nicht unbekannt ist: «Unser Mi- lizsystem ermöglicht eine einzigartige Durchdringung ziviler und militärischer Blasmusik: Beide geben, beide nehmen.» Aus diesem Grunde ist es z. B. den Obwaldnern und Nidwald- nern nicht gleichgültig, ob ihre Militärspiele den Bestand von Bataillonsspielen oder Regimentsspielen aufweisen. Die Ba- taillonsspiele sind Brass-Band-Formationen. Und weil in Ob- walden und Nidwaiden ausschliesslich Harmoniemusik-Ver- eine bestehen, finden ihre Holzbläser keine Verwendung in den Militärspielen. Eine entsprechende Korrektur ist schon längst fällig; deshalb die Forderung des Postulates: «Schaf- fung von Regimentsspielen.» Nachwuchssorgen bestehen keine; denn nur zirka ein Drittel der Interessenten kann heute berücksichtigt werden. Also aus kultureller Sicht ist ein massiver Abbau der Militärspiele kaum begründbar.

E. 03

Séance Seduta Geschäftsnummer 92.3128 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 02.12.1992 - 08:00 Date Data Seite 1130-1132 Page Pagina Ref. No 20 022 242 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

E. 3

Zur dritten Aufgabe: Bindeglied. Die Militärspiele sind ein hervorragendes Bindeglied zwischen Bevölkerung und Ar- mee. Nachdem die Armee immer mehr aus dem Bild der Städte und Dörfer verschwunden ist, markieren die Militär- spiele auf sympathische und positive Weise die Präsenz der Armee in der Oeffentlichkeit. Sie sind ein starkes PR-Mittel, um der vermehrten Armeefeindlichkeit entgegenzuwirken und den Wehrwillen zu stärken. Einem Drittel der zivilen Spielein- satzgesuche kann schon heute nicht mehr entsprochen werden. Durch die einschneidende Reduktion der Militärmusikbe- stände werden die noch verbleibenden Spiele mehr funktio- nale Aufträge innerhalb der Armee übernehmen müssen. Dazu kommen längere Reisezeit, zum Teil die Fünftageweche und der Zweijahresrhythmus. Zusammenfassend muss zu diesem Punkt gesagt werden, dass die Anzahl Militärspiele als Bindeglied zwischen Bevölke- rung und Armee keine massive Kürzung erträgt, ja dem Wehr- willen schädlich ist Den Militärspielen kommt in Zukunft eine noch grössere Bedeutung in wehrpsychologischer Hinsicht zu; das müsste auch in der

Armeereform berücksichtigt werden. Mit dem Postulat fordern wir den Bundesrat auf, auf die Problematik zurückzukommen. Ein kleiner Schritt - wie ich gehört habe - wurde bereits getan. Ich weiss auch, dass die im Postulat genannte optimale Zahl von 71 Spielen nicht erreicht werden kann. Fachleute sehen den Bestand von 61 Spielen aber als das äusserste Minimum. Dies wäre immer noch eine Kürzung von 34 Prozent. In diesem Sinne hoffe ich, Herr Bundesrat - Sie sind ja auch ein Liebhaber von Blasmusik und von Militärspielen -, dass Sie dem Postulat wohlgelegen sind und dass Sie, meine Damen und Herren, das Postulat überweisen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Flückiger Regionale Verteilung der F/A-18-Kompensationsgeschäfte Interpellation Flückiger F/A-18. Compensations pour toutes les régions In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1992 Année Anno Band VI Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.